

Verein deutscher Chemiker.

Fachgruppe für Textil-, Färberei- und Druckerei-industrie in Vorbereitung.

Einer der ständigen Referenten der Zeitschrift für angewandte Chemie, Herr Dr. Kraus in Tübingen, hat es auf Anregung des Vorstandes des Vereins deutscher Chemiker hin unternommen, die Einrichtung obiger Fachgruppe in die Wege zu leiten. Nachdem eine Rundfrage gezeigt hatte, daß eine solche Fachgruppe einem in Coloristenkreisen allgemein gefühlten Bedürfnis entspricht, sind vorläufige Satzungen ausgearbeitet und bereits etwa 50 Mitglieder für die Fachgruppe gewonnen worden.

Es wird also bei der nächsten Hauptversammlung die erste Sondersitzung der Fachgruppe stattfinden. Mehrere Vorträge sind bereits angekündigt, und nicht nur diese, sondern auch die sich daran anschließenden Diskussionen werden für die betr. Fachleute von großem Interesse sein.

Alle die Herren, die sich für die Fachgruppe interessieren und die bisher den Satzungsentwurf nicht zugesandt bekommen haben, werden gebeten, eine Postkarte an Herrn Dr. Paul Kraus in Tübingen zu richten, auf der sie von ihrem Wunsch, Mitglied oder lebenslängliches Mitglied zu werden, Mitteilung machen und zugleich angeben, ob sie bei der ersten Sondersitzung einen Vortrag zu halten gedenken.

Hamburger Bezirksverein.

In der gemeinsamen Sitzung des Hamburger Bezirksvereins und des Chemikervereins am 23./10. 1907, unter dem Vorsitze des Herrn Langfurth, hielt nach Erledigung einiger geschäftlicher Mitteilungen und nachdem über die Aufnahme einiger neuer Mitglieder des Bezirksvereins gekugelt war, Herr Dr. Daufhäuser einen Vortrag: „Über das Kesselspeisewasser und seine Reinigung nach physikalisch-chemischen Theorien“, worüber der Herr Votr. im vorliegenden Heft, S. 301, selbst referiert hat. An den Vortrag schloß sich eine außerordentlich lebhafte Diskussion an, an der sich die Herren Dr. Langfurth, Dr. Rothe, Dr. Wohlwill, Dr. Riedel, Dr. Doerner und der Votr. beteiligten. Anwesend waren 41 Herren.

In der Novembersitzung vom 27./11., der beiden Vereine, unter dem Vorsitze des Herrn Trompeter, sprach Herr Dr. G. Plenske über: „Die deutsche Kaliindustrie“. Nach einer kurzen historischen Einleitung über die Entwicklung der Kaliindustrie schilderte der Votr. die verschiedenen Methoden zur Erschließung der Kaliumsalzlager und zur Gewinnung der Salze. Dann wandte er sich zur Entstehung der Salzlager, hob die Verdienste van't Hoffs um die Erforschung der Kaliumsalzlager hervor und beschrieb dann eingehend die technische Verarbeitung und Verwertung der Abfallsalze. Anwesend waren 35 Herren. Doerner.

Bezirksverein Sachsen-Thüringen.

Ortsgruppe Dresden.

Sitzung vom 7./12. 1907. Vorsitzender: Herr Oberbergrat Dr. Heintze.

Vortrag des Herrn Dr. phil. J. Clemen-Dresden: „Über die in der Lackindustrie zur Verwendung gelangenden Harze und Öle“.

Der Votr. besprach zunächst die verschiedenen Verwendungsweisen der Lacke und die mannigfaltigen Anforderungen, die je nach dem Zwecke, dem sie dienen sollen, an sie gestellt werden. Er verbreitete sich dann über die wissenschaftlichen Grundlagen, auf denen sich die Einteilung der zahlreichen Ausgangsmaterialien aufbaut, um mit einer Schilderung der Fabrikationsmethoden zu schließen. Der große Erfolg seiner lehrreichen Darlegungen war vor allem ermöglicht durch eine umfangreiche, wohl über 200 Objekte umfassende Sammlung und durch die Vorführung interessanter Photographien aus allen Erdteilen, die sowohl die Gewinnung der Rohprodukte zur Darstellung der Lacke veranschaulichten als auch einen Einblick in die Fabrikation und Lagerung der in fast allen Industriezweigen angewandten Lacke selbst gewährten. B.

Berliner Bezirksverein.

In der Hauptversammlung vom 17./12. 1907 wurden in den Vorstand gewählt:

Dr. Ackermann - Berlin, Vorsitzender; Dr. Seldis - Berlin, Stellvertreter; Dr. Bein - Berlin, Abgeordneter zum Vorstandsrat; A. Koch - Berlin, Stellvertreter; Dr. Diebelhorst - Charlottenburg, Schriftführer; E. Heusler - Berlin, Stellvertreter; H. Schimmel - Berlin-Groß-Lichterfelde, Kassenwart.

Oberschlesischer Bezirksverein.

In der am 31./1. 1908 in Bismarckhütte stattgehabten Hauptversammlung wurde für das Jahr 1908 folgender Vorstand gewählt:

Chefchemiker W. Wassermann - Schwiethowitz, 1. Vorsitzender; Dr. Dr. Holtz-Zawodzie bei Kattowitz, Stellvertreter; Dr. O. Hodurek - Kattowitz 1. Schriftführer; Dr. G. Fortmann - Bismarckhütte, Stellvertreter; Betriebsingenieur Gürtler - Zaborze, O.-S., Kassenwart; W. Wassermann, Vertreter im Vorstandsrat; Dr. Holtz, dessen Stellvertreter.

Ferner wurden gewählt: Zum Bibliothekar Dr. E. Thiele - Bismarckhütte, zu Kassenrevisoren Dr. Kleeisen - Hohenlohehütte und L. Kahl - Bismarckhütte, in die Bibliothekskommission Dr. Sadlon, Dr. Hofmann, Noth.